

Fachbereich III	Drucksachen-Nr.	18/1755/2
-----------------	-----------------	-----------

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Bau- und Betriebsausschuss	20.11.2018	

### Beschlussvorlage

**Verkehrsuntersuchung Nümbrecht**  
**- Bericht über das Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung über die geplante neue Verkehrsführung im Bereich des südlichen Ortskerns**  
**- Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

In der Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 04.07.2018 hat Herr Siebenmorgen vom Planungsbüro MWM, Aachen, die Ergebnisanalyse der verkehrlichen Untersuchung im Bereich Nümbrecht Ortskern Süd sowie die sich daraus ergebenden möglichen Verkehrsführungsvarianten vorgestellt und die Vor- und Nachteile der möglichen Varianten ausführlich erläutert. Demnach hat sich eine Verkehrsführungsvariante als die bestmögliche herauskristallisiert, die eine gleichmäßige Verteilung der Verkehre auf die vorhandenen Straßen ermöglicht, ohne eine einzige Straße unverhältnismäßig zu belasten (s. DS Nr. 18/1755/1):

Diese Variante sieht folgende Verkehrsführung vor:

**Einbahnstraßenregelung für die Straße „Am Hof“, Richtung wie heute bestehend**, (vom Einmündungsbereich Hauptstraße / Jakob-Engels-Straße / Schmiedeweg / Breidenbacherweg / Am Hof in Richtung Schulstraße)

und neu:

**Einbahnstraßenregelung für die Marktstraße ab Kreuzungsbereich Marktstraße/Schulstraße in Richtung Hauptstraße**

sowie

**Einbahnstraßenregelung für die Schulstraße vom Dorfplatz bis Zufahrt Aldi-Parkplatz, Fahrtrichtung Marktstraße**

D.h. der aus südlicher und östlicher Richtung kommende Verkehr, der in Richtung Schulen und Einkaufsbereich Otto-Kaufmann-Straße fährt, nutzt (überwiegend) die Straße „Am Hof“ um in diese Richtung zu fahren. Der abfließende Verkehr fährt durch die „Marktstraße“. Da die Straße aufgrund des kurvigen Verlaufs, der Parkplätze und der nicht ausreichenden Breite zu schmal für einen Zweirichtungsverkehr ist,

**Beteiligte Dienststellen (Sichtvermerk)**

FBL II

FBL II

Bürgermeister

wird diese durch die künftige Einbahnstraßenregelung deutlich besser befahrbar.

Der Einmündungsbereich Marktstraße / Hauptstraße müsste vor einer solchen Anordnung nochmals genau darauf untersucht werden, wie die Straßenführung verändert werden müsste, um die Rechtsabbiegesituation deutlich zu verbessern, die nach den Verkehrszählungen die Hauptabbiegerichtung darstellt.

Vor einer offiziellen Anordnung der o.a. Verkehrsführung, hatte der Bau- und Betriebsausschuss beschlossen, dass eine Informationsveranstaltung stattfinden sollte, in der die Bürgerinnen und Bürger über die geplante Verkehrsführung informiert und angehört werden.

Diese Infoveranstaltung hat am 07.11.2018 stattgefunden.

Es waren 32 Personen anwesend, wovon ca. die Hälfte Anwohner der Straßen Schulstraße / Schmiedeweg / Am Hof/ Marktstraße waren.

Die von der Verwaltung und dem Bau- und Betriebsausschuss favorisierte Verkehrsführung wurde sehr kontrovers diskutiert. Darüber hinaus wurden verschiedene Problempunkte in Nümbrecht angesprochen.

Die Anwohner der von der Verkehrsregelung und deren Auswirkung hauptsächlich betroffenen Straßen waren der Auffassung, dass eine Einbahnstraßenregelung durchaus sinnvoll sei, aber die Fahrtrichtungen jeweils umgekehrt werden sollten, um die Gefahren bei den Abbiegevorgängen zu minimieren.

Nähere Erläuterungen zur Veranstaltung erfolgen in der Sitzung.